Coming Home for Christmas

Kira und Mark haben ein Faible für kleine, ausgefallene Dinge. Und vor allem keine Angst vor Farbe

Mark trägt

T-Shirt um 45 Euro und Flanellhemd um 105 Euro. Beides von **Fabletics**

Jeans „Rick" von **Mac Jeans,** um 150 Euro

Slipper von **Birkenstock 1774,** um 500 Euro

Kira trägt

Strickpullover von **Mos Mosh,** um 160 Euro

Jeans von **Rossi (über Apropos),** um 280 Euro

Slipper von **Birkenstock x Etro,** um 500 Euro

O, du fröhliche Farben

Die Marketing-Profis Kira und Mark Ralea mögen es bunt: Ihre historische Villa in Falkensee bei Berlin haben sie modern und farbenfroh eingerichtet. Zur Weihnachtszeit ist ihr Zuhause besonders einladend. Wir haben das Paar besucht und mit ihnen über Design, Mode und Traditionen gesprochen – hereinspaziert

Kreativ Direktion: YILMAZ AKTEPE • *Fotos*: GREGOR HOHENBERG
Text: SVEN BERGMANN



Talents: KIRA & MARK RALEA; Produktion: GRIT BRÜGGEMANN; Hair & Make-up: AGNES OLSZANSKI/ARTISTSPOOL; Styling Assistenz: JULIA HAUZEL

Rockin' around the Christmas Tree

Bei den Raleas dreht sich schon jetzt alles um Weihnachten, den perfekten Baum – und ihre Tochter

Mark trägt

Fleece Onesie mit Weihnachtsprint von **Fabletics,** um 105 Euro

Kaschmirsocken von **Mell-o,** um 100 Euro

Kira trägt

Fleece Onesie mit Weihnachtsprint von **Fabletics,** um 105 Euro

Kaschmirsocken von **Mell-o,** um 100 Euro

auf dem Boden

Kuscheltier Star Wars Grogu von **Steiff,** um 70 Euro

Interaktives Malbuch von **Blink Book**, ab 22 Euro

Die Weihnachtsdeko wurde zur Verfügung gestellt von Käthe Wohlfahrt

Ein Haus wird aus Stein und Holz gebaut. Ein Zuhause nicht. Menschen wie Kira und Mark Ralea sind es, die einem Gebäude Leben einhauchen und es zu einem Zuhause machen. Gemeinsam mit ihrer Tochter lebt das Paar in Falkensee, direkt vor den Toren Berlins. Von der Straße aus zeigt sich das mehr als 100 Jahre alte Haus mit einem kleinen Glasvorbau und einer rostfarbenen Metallverkleidung. Der repräsentativere Eingang liegt auf der Gartenseite, wo eine breite Freitreppe zu einem Säulenportal führt. Und wenn draußen der erste Schnee fällt, kann man durch die Fenster den festlich geschmückten Weihnachtsbaum sehen.

Schon im gläsernen Eingangsbereich wartet auf uns die erste Überraschung: Neben der Garderobe begrüßt uns eine knallrote, ungefähr 2 Meter hohe Deko-Giraffe. Über einen riesigen Wackel-Weihnachtsmann hätten wir uns wahrscheinlich weit weniger gewundert. Kurzes Schuheabklopfen, dann treten wir durch eine weitere Tür in den Flur des alten Hauses.

Die Geschichte der Villa reicht zurück in das Jahr 1907. Entworfen vom Breslauer Architekten Theo Effenberger, wurde sie als eines von 8 Musterhäusern in Falkensee errichtet. Sie entstand also in der frühen Entwicklungszeit der Villenkolonie, als hier am westlichen Stadtrand von Berlin ein neues Wohngebiet heranwuchs. Heute ist Falkensee mit rund 46 000 Einwohnern die sechstgrößte Stadt Brandenburgs. Trotzdem prägen Einfamilienhäuser, alte Villen und Gärten bis heute das Stadtbild.

Warme Holzdielen, rosa gestrichene Wände, rechts führt eine Treppe ins Obergeschoss. Links über der Anrichte hängt ein großformatiges Bild mit den Cartoon-Ikonen Sylvester und Tweety. Ein poppiger Farbtupfer zwischen alten Holzmöbeln und modernem Design. Wie wir bald feststellen werden, setzen Kira und Mark im gesamten Haus mit Farben, Bildern und kleinen Fundstücken Akzente und schaffen Kontraste.

Beruflich bewegt sich das Paar seit vielen Jahren in der digitalen Markenwelt. Mark ist heute als General Manager Europe für die Sport- und Lifestyle-Marke Fabletics verantwortlich, Kira arbeitet im Marketing eines Berliner Beauty- und Wellness-Start-ups. Ihre Wege kreuzten sich bei Glossybox, wo Mark ab 2012 zunächst als Marketingchef und später als Geschäftsführer tätig war und Kira ab 2013 im Social-Media-Bereich arbeitete, bevor sie die Kommunikationsleitung übernahm.

Vom Flur führt geradeaus eine Tür über die Veranda in den Garten, rechts geht es ins Wohnzimmer, links in die Küche. Hier treffen eine dunkle Bulthaup-Küche und Edelstahl auf rustikales Holz, hochwertige Keramik auf bunt zusammengewürfelte Kaffeebecher. Eine Küche, in der augenscheinlich nicht nur gekocht, sondern auch gelebt wird. Am anderen Ende des Raumes steht der Esstisch mit Blick in den Garten. Der Fensterrahmen ist bereits weihnachtlich geschmückt. Daneben zieht erneut ein Gemälde unsere Aufmerksamkeit auf sich: auf violettem Grund eine Tischgesellschaft aus der Vogelperspektive, mit Tellern, Gläsern, vielen Händen. Das wirft Fragen auf.

Ihr habt einen sehr poppigen Geschmack bei euren Bildern an den Wänden. Im Flur etwa hängen Sylvester und Tweety, dann die größeren Gemälde in eurem Wohnzimmer. Aber auch dieses hier ist …

Mark: *„Das ist von Kiras Eltern gemalt worden …“*

Kira: *„… nachgemalt worden. Die Vorlage stammt von der Berliner Künstlerin Johanna Dumet. Die Bilder sind echt schwer zu bekommen, aber ich hatte mich so in dieses hier verliebt, dass meine Eltern es uns zur Hochzeit gemalt haben.“*

Mark: *„Wir versuchen auch noch immer, etwas von der Künstlerin zu kaufen …“*

Kira: *„… aber es ist immer superschnell ausverkauft.“*

Mark: *„Du hast wirklich keine Chance … Wir haben aber zumindest ein schönes Coffee-Table-Book von ihr hier.“*

Es bildet einen schönen Kontrast zur klassischen, dunklen Küche.

Mark: *„Die stammt von unseren Vorbesitzern, die beide bei Bulthaup gearbeitet haben.“*

Okay, und ihr habt sie gesehen und gedacht: Perfekt, besser hätten wir es nicht treffen können, oder?

Mark: *„Absolut. Auch nach rund 25 Jahren merkt* ➤

Der Fashion-Style von Mark

Sportlich, lässig und ein bisschen gemütlich: Im Winter setzt Mark Ralea auf bequeme Basics, gedeckte Farben und klassische Accessoires wie diese hier



Sonnenbrille von **Ray Ban,** um 170 Euro



Armband „Enigma“ von **Maison le Super,** um 550 Euro



Daunenmantel von **Herno,** um 1100 Euro



Hoodie von **Fabletics,** um 105 Euro



Straight-Fit-Jeans von **Mr Marvis,** um 140 Euro



Strickjacke von **Olymp,** um 150 Euro



Sneaker von **Floris van Bommel,** um 270 Euro



Handschuhe von **Camel Active,** um 80 Euro

man, wie hochwertig sie ist. Schwarz ist natürlich Geschmackssache, und mit der Edelstahl-Arbeitsplatte ist das optisch schon ein Statement.“
Kira: *„Aber die Arbeitsfläche ist wirklich extrem robust und sehr unempfindlich.“*
Mark: *„Du kannst darauf arbeiten, heiße Töpfe abstellen, und sie ist auch noch pflegeleicht. Irgendwann müssen wir die Küche sicherlich mal erneuern. Aber wir würden uns immer wieder für so eine Küche entscheiden.“*

Mark bereitet an einer kleinen Nespresso-Maschine Kaffee für uns alle zu.

Mark: *„Wobei wir das Haus auch gekauft hätten, ohne diese Küche – oder überhaupt einmal in eines der Zimmer zu gehen. Wir sind hier langgefahren, und da hat Kira den Garten gesehen und gesagt: Das ist es einfach. Dann war es eigentlich Formsache mit dem Makler. Im Haus waren wir insgesamt vielleicht 5 oder 10 Minuten.“*
Kira: *„Na ja, ein bisschen mehr vielleicht schon.“*

Die Küche war also schon da. Habt ihr ansonsten viel am Haus verändert?
Kira: *„Also richtig umgebaut haben wir eigentlich nicht viel. Aber das Haus war schon so ein bisschen bauernhofmäßig eingerichtet – wir haben dann sehr viel Farbe reingebracht … Und auf der anderen Seite haben wir auch wieder alte Möbel integriert, die die Geschichte des Hauses ein bisschen weitererzählen. Der Schrank im Flur zum Beispiel ist von einem Berliner Antikmarkt und aus demselben Jahr wie das Haus. Das alles haben wir wiederum mit vielen modernen Elemen-* ➤



Do You Hear What I Hear?

2 Schreibtische und ein paar Spielsachen (sowie Gasthund Deezil): Im Homeoffice unterm Dach ist auch Familienleben zu Hause

Mark trägt

T-Shirt von **Fabletics,** um 45 Euro

Denim-Leinen-Shirt von **Gods true Linen,** um 900 Euro, und Hose aus Wolle von **Doppiaa,** um 400 Euro. Beides über Apropos

Kira trägt

Kaschmirshirt von **Stephan Boya,** um 460 Euro

Ballonhose von **COS,** um 100 Euro

Slipper von **Birkenstock x Etro,** um 500 Euro

Fotos: LUMENICE.COM (1), PR



„Eine blaue Wand hier, und die Wand im Flur ist rosa … das ist für viele schon sehr bunt“

Have Yourself a Merry Little Christmas

Für ein bisschen Zweisamkeit braucht es bei Kira und Mark manchmal nicht mehr als ihr gemütliches Sofa

Mark trägt

Kaschmirpullover von **Stephan Boya,** um 1250 Euro

Jogginghose von **On Vacation,** um 70 Euro

Kira trägt

Strickpullover von **Mos Mosh,** um 140 Euro

Mid-Rise-Hose von **Fabletics,** um 105 Euro

auf dem Tisch

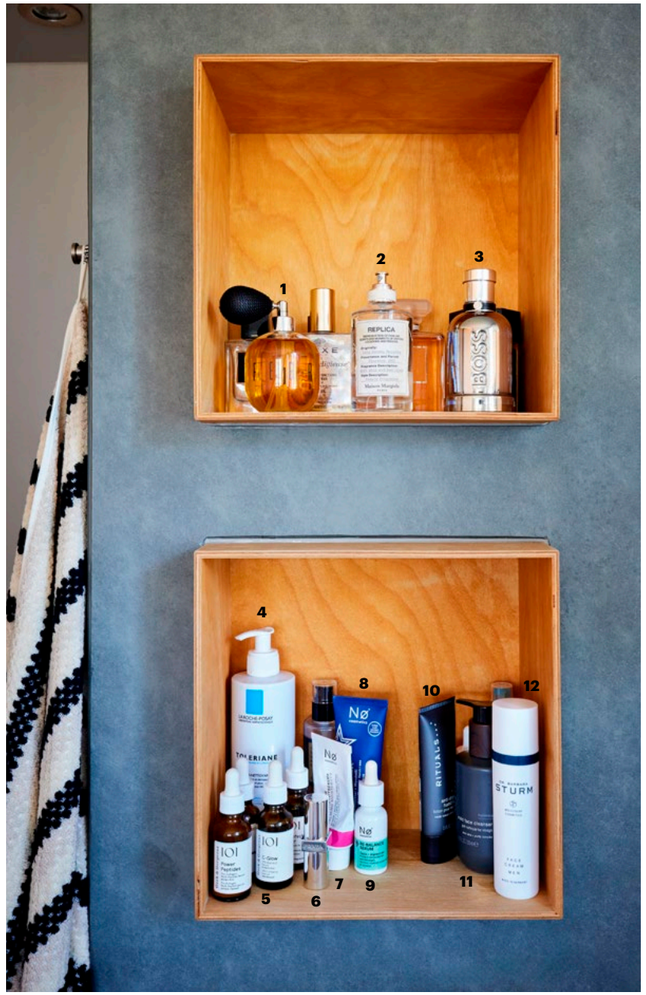
Pyramide „Fanfahrenklänge“ von **Richard Glässer (über Käthe Wohlfahrt),** um 400 Euro

Kuscheltier Star Wars Grogu von **Steiff,** um 70 Euro

Interaktives Malbuch von **Blink Book**, ab 22 Euro

ten kombiniert. Wenn manche Freunde in unser Wohnzimmer gehen, sind sie ein wenig geschockt. Eine blaue Wand hier, und die Wand im Flur ist rosa … das ist für viele schon wirklich sehr bunt.“

War für euch immer klar, dass ihr mal in einem Haus mit Garten leben wollt?
Mark: *„Ich glaube, spätestens wenn du dir überlegst, ein Kind großzuziehen, ist die Frage: Kannst du das in der Stadt so machen, wie du es gern hättest? Und damals, als wir uns das überlegt haben, hast du in Berlin zum Beispiel keine Kitaplätze bekommen. Das war vor 5, 6 Jahren ja noch eine Katastrophe, irgendwie was zu finden. Und auch ein Haus mit Garten ist in Berlin nicht bezahlbar. Deshalb haben wir in der Umgebung geguckt. Das erste Haus, das wir uns angeschaut haben, war in Heiligensee. Dann eins in Hennigsdorf, da haben wir auch ein Angebot abgegeben. Aber als wir das erste Mal hier in Falkensee waren, war klar: Wenn wir hier etwas finden, dann ist es das.“*
Kira: *„Das Besondere für uns war von Anfang an: Du hast hier ein bisschen Dorf-Feeling, ohne dass man auf die Nähe zu Berlin verzichten muss. In 30 Minuten bist du am Alexanderplatz. Hier bei uns wohnen auch sehr, sehr viele Berliner. Ich glaube, es gibt keinen anderen brandenburgischen Ort, in den mehr Berliner rausziehen.“*
Mark: *„Ich glaube, in Kleinmachnow vielleicht noch. Aber wir sind ja noch nicht in der Midlife-Crisis. Und wir fahren ja auch nicht mit dem Oldtimer durch die Gegend.“*
Kira: *„Es fühlt sich hier wirklich nach einem Vorort von Berlin an. Auch wenn es das irgendwie nicht ist.“* ➤



All I Want for Christmas Is You

Von Parfüm bis zum Gesichtsserum: Beauty- und Wellnessprodukte gehören bei den Raleas zum Alltag. Und Kira hat damit auch beruflich zu tun

1
Eau de Parfum „No. 1“ von **Ferry Hansen,** um 350 Euro

2
Eau de Toilette „Lazy Sunday Morning“ von **Maison Margiela,** um 150 Euro

3
Eau de Toilette „Bottled Beyond Intense“ von **Boss,** um 125 Euro

4
Reinigungsfluid „Toleriane“ von **La Roche Posay,** um 25 Euro

5
Vitamin-C-Serum „C-Glow“ von **Geek & Gorgeous,** um 13 Euro

6
Lippenbalsam „Banana Balm“ von **Prada,** um 50 Euro

7
Beruhigende Feuchtigkeitscreme von **No Cosmetics,** um 16 Euro

8
Handcreme „Golden Caramel“ von **No Cosmetics,** um 6 Euro

9
Re-Balance Serum von **No Cosmetics,** um 13 Euro

10
Hand-Lotion von **Rituals Homme,** um 12 Euro

11
Gesichtsreiniger von **Rituals Homme,** um 16 Euro

12
Gesichtscreme von **Dr. Barbara Sturm,** um 60 Euro

Kira und Marks Interior-Inspirationen

Klare Formen, modernes Design, ausgewählte Lieblingsstücke – in ihrem Haus in Falkensee treffen Funktionalität und Wohnlichkeit aufeinander. 7 Beispiele



Duo-Set Bowls aus Porzellan von **KPM Berlin,** um 200



Mehrdochtkerze „Abendgold“ von **Looops,** um 140 Euro



Bluetooth-Lautsprecher „IV“ von **Marshall,** um 300 Euro



Handgefertigter Teppich von **Give A Pon,** um 650 Euro



Wolldecke in Lavendel und Erde von **Tylko,** um 140 Euro



Leuchte „All Round Midi“ in Ozeanblau von **Viktor Foxtrot,** um 950 Euro



Quilton Eckkombination „24“ von **Hay,** um 7000 Euro

Wir verlassen die Küche mit Marks frisch gebrühtem Kaffee in der Hand und gehen zurück durch den Flur. Rechts führt die alte Holztreppe hinauf zu den Schlaf- und Kinderzimmern, darüber liegt das ausgebaute Dachgeschoss, das Kira und Mark als Arbeitszimmer nutzen. Wir bleiben im Erdgeschoss und wechseln ins Wohnzimmer. Auch hier setzen kräftige Farben und großformatige Bilder Akzente. Im Mittelpunkt steht jetzt allerdings der bereits geschmückte Baum.

Das ist wirklich alles schon sehr weihnachtlich hier bei euch. Wie sieht denn so der typische Ablauf bei euch über die Festtage aus?
Mark: *„Es fängt meist schon die Woche vor Weihnachten an – da machen wir hier im Garten so eine Art Adventssingen mit Freunden und anderen Kids. Und Kira ist wirklich obsessed, was den Baum angeht. Es muss wirklich der perfekte Baum sein. Die Symmetrie muss stimmen, die Größe auch. In den letzten Jahren haben wir Glück gehabt, dass wir uns nur ein, 2 Verkaufsstellen angucken mussten – aber es gab auch Jahre, da sind wir bei 4 oder 5 Baumverkäufern vorbeigefahren, bis genau der richtige Baum gefunden wurde. Wir schmücken immer zusammen, das heißt, auch unsere Tochter hilft uns. Und lustigerweise bin ich der Einzige, der bisher Ornamente kaputt gemacht hat. Unsere Tochter noch kein einziges.“*
Kira: *„An Nikolaus haben wir natürlich die Socken, die gefüllt werden. Und unsere Tochter hat einen Adventskalender, das macht einfach superviel Spaß, jeden Morgen etwas mit ihr auszupacken.“* ➤



„Als wir das erste Mal in Falkensee waren, war klar: Wenn wir hier etwas finden, dann ist es das“

Let It Snow!

Selbst in seinem Lieblings-Lounge-Sessel ist Mark nicht ganz offline. Ein kurzer Blick aufs Smartphone muss zwischendurch sein

Mark trägt

Sweater von **Jimi Palais,** um 230 Euro

Straight-Leg-Jeans von **Cos,** um 100 Euro

Socken im 3er-Pack von **Champion,** um 15 Euro

Die Weihnachtsdeko wurde zur Verfügung gestellt von Käthe Wohlfahrt

Fotos: STUDIO SLAKHUSET AB (1), PR





Jingle Bell Rock

Ob beim kleinen Weihnachtsfrühstück oder beim Baumschmuck: Kira und Marks Farbenfreude ist immer präsent

Mark trägt

T-Shirt von **Camel Active,** um 30 Euro

Cardigan von **Drolé de Monsieur,** um 400 Euro, und Jeans von **The Frame,** um 300 Euro. Beides über Apropos

Kira trägt

Kaschmirpullover von **Stephan Boya,** um 1100 Euro

Hose von **Jane Lushka,** um 50 Euro

Slipper von **Birkenstock x Etro,** um 500 Euro

Der Christbaumschmuck links, die Weihnachtsdeko auf dem Tisch rechts sowie am Fenster wurden zur Verfügung gestellt von Käthe Wohlfahrt

„Lustigerweise bin ich der Einzige, dem Baumschmuck kaputtgeht. Unserer Tochter noch nie“

Mark: *„Dann gibt es am 24. Dezember hier bei uns die Geschenke, und am ersten Weihnachtsfeiertag fahren wir dann zu Kiras oder meiner Familie. Meine Mutter übertreibt immer ein wenig, was das Kochen angeht. Liebe geht durch den Magen gilt bei ihr im wahrsten Sinne des Wortes. Ansonsten ziehen wir uns festlich an, singen und Opa erzählt eine Geschichte. Es wird auch gewichtelt – jeder kauft für den anderen eine Kleinigkeit.“*

Gibt es ein traditionelles Weihnachtsessen bei euch?

Kira: *„Bei uns zieht jeder vorher einen Gang, also einer muss die Vorspeise machen, einer den Hauptgang und einer den Nachtisch. Von daher kann da alles bei rauskommen – heißt aber auch nicht, dass es zusammenpasst.“*

Mark: *„Bei meiner Mutter ist es schon eher die Weihnachtsgans. Außerdem macht sie 5 oder 6 Torten und viele Plätzchen … mit denen könnte sie ein ganzes Bataillon bei der Bundeswehr versorgen.“*

Wenn wir schon bei Weihnachten sind, müssen wir natürlich auch über eure Wünsche fürs neue Jahr sprechen. Was habt ihr euch für 2027 vorgenommen?

Mark: *„Beruflich würde ich mir wünschen, dass wir den Schwung aus diesem Jahr mitnehmen. Wir haben mit unserer Firma Fabletics im Berliner KaDeWe unseren bislang größten europäischen Store eröffnet. Das war schon ein besonderer Moment. Als wir vor gut 2 Jahren angefangen haben, darüber nachzudenken, war unser Ziel eigentlich, innerhalb von 10 Jahren überhaupt mit unseren Produkten dort vertreten zu sein. Und jetzt haben wir eine eigene Fläche von 160 Quadratmetern. Das zeigt, was möglich ist, wenn die richtigen Leute zusammenkommen.“*

Kira: *„Ich würde gerne mit Mark und unserer Tochter zusammen nach L.A. fliegen. Marks Firma sitzt ja dort. Und ich habe in L.A. studiert. Aber ich bin noch nie mit ihm mitgereist. Das haben wir uns vorgenommen, dass wir als Familie zusammen rüberfliegen. Ansonsten steht beim Haus auf jeden Fall noch der Ausbau des Badezimmers an.“*

Mark: *„Für uns ist natürlich das Wichtigste, dass wir gesund bleiben und es allen gut geht. Alles andere kommt danach. Und wenn man auf das schaut, was man im Leben und beruflich erreicht hat, gehört neben harter Arbeit eben auch Glück dazu. Es gibt viele Menschen, die genauso hart arbeiten wie wir. Aber es macht einen Unterschied, ob man Menschen trifft, die an einen glauben, einen fordern und fördern und einem Chancen geben. Auch das ist Glück.“*